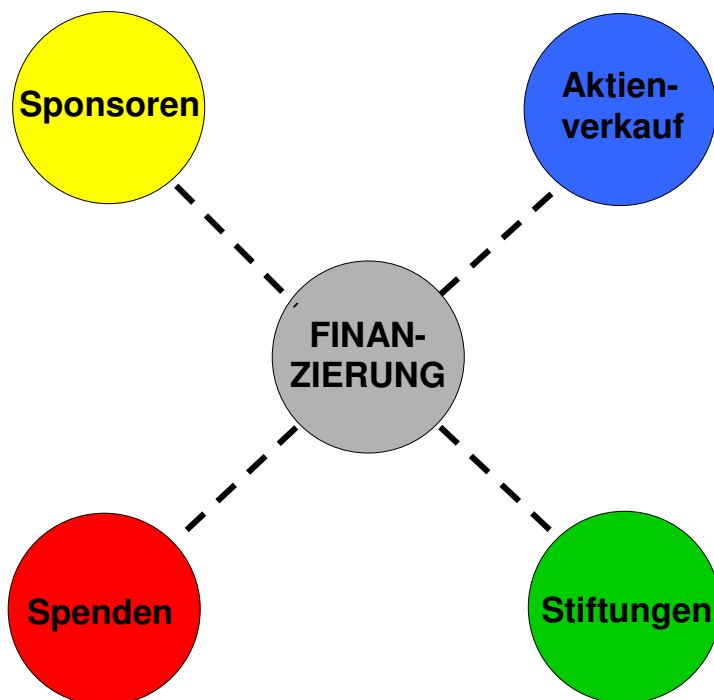


## FINANZIERUNG EINES SCHÜLERUNTERNEHMENS

Sie haben sich dazu entschlossen ein Schülerunternehmen zu gründen?  
Wo aber das Kapital hernehmen?  
Wir haben einige Tipps zusammengestellt.

Grundsätzlich stehen zur Finanzierung folgende Möglichkeiten zur Verfügung:



## 1. Sponsoren

Eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ist nicht nur für die Praxisnähe des Schülerunternehmens sinnvoll, sondern birgt auch die Möglichkeit „reale“ Unternehmen als Sponsoren zu gewinnen. Es geht darum, Unternehmen davon zu überzeugen, dass es sich lohnt ein Schülerunternehmen zu unterstützen. Dabei sollten vor allem regionale Unternehmen ins Auge gefasst werden, da bei diesen Unternehmen häufig mehr Bezugspunkte zu finden sind. Unterstützung von Sponsoren kann ganz unterschiedlich aussehen: in Form von Sachmitteln (Büromöbel, Computer, etc.) oder Geld, aber auch indem das Unternehmen „Geschäftsräume“ oder Wissen in Form von z.B. Workshops zur Verfügung stellt.

Die Vorgehensweise bei der Gewinnung eines Sponsors will durchdacht sein. Um potenzielle Sponsoren zu begeistern, kann die Erstellung einer kurzen Infomappe sehr hilfreich sein.

In dieser Mappe sollte vor allem das Schülerunternehmen kurz dargestellt werden: Was passiert in der Schülerfirma? Wer ist daran beteiligt? Was wird angeboten bzw. produziert? Gibt es bereits Erfolge, die Sie vorweisen können? Welche Ziele werden angestrebt?

Ein wesentlicher Punkt bei der Gewinnung eines Sponsors ist, ihm aufzuzeigen, welchen Gewinn er durch das Sponsern des Schülerunternehmens hat.

Auf der Suche nach Sponsoren können die Medien wie Zeitung und Hörfunk sehr hilfreich sein: Versuchen Sie bzw. Ihre Schülerinnen und Schüler, das Schülerunternehmen vor allem durch regionale Medien bekannt zu machen. Durch solche Informationen oder durch einen direkten Aufruf zur Sponsorensuche, erfahren potenzielle Sponsoren vom Schülerunternehmen.

Wenn das Schülerunternehmen einen Sponsor gefunden hat, sollten alle Vereinbarungen in einem schriftlichen Vertrag festgehalten werden. Vor allem, was der Sponsor bietet und was er als Gegenleistung dafür fordert.

## 2. Spenden

Spenden können in Form von Geld oder Sachmitteln erfolgen. Häufig ist die Bereitschaft größer, Sachmittel zu spenden. Dies kann für ein Schülerunternehmen eine große Unterstützung sein, denn viele Gegenstände, die für das Schülerunternehmen notwendig werden, müssen nicht teuer neu angeschafft werden. Nicht nur Unternehmen auch Eltern, Lehrer, Bekannte, Freunde haben eventuell Teile der benötigten Betriebsmittel oder Büromaterialien zu Hause und sind bereit, diese dem Schülerunternehmen zur Verfügung zu stellen. Es ist zu empfehlen, eine Aufstellung darüber zu machen, was, wann, von wem angeschafft, geliehen oder gespendet wurde.

### 3. Förderprogramme von Stiftungen

Stiftungen bieten Förderprogramme zu verschiedenen Bereichen. Auch Schülerunternehmen werden von diversen Stiftungen unterstützt. Da sich die Förderprogramme ändern, können wir zu diesem Zeitpunkt an dieser Stelle nicht alle aktuellen Förderprogramme für Schülerunternehmen auflisten. Beispielhaft für die Förderung von Schülerunternehmen ist die DKJS, die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, zu nennen.

Eine aktuelle Zusammenstellung wichtiger Stiftungen zur Förderung von Schülerunternehmen ist in Bearbeitung und wird alsbald möglich auf unserer Homepage veröffentlicht.

### 4. Aktienverkauf

Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler sollten sich Gedanken machen, welche Rechtsform für das Schülerunternehmen gewählt werden soll. Das Schülerunternehmen ist zwar kein „reales Unternehmen im rechtlichen Sinne“, dennoch ist die Wahl einer Rechtsform sinnvoll, aufgrund von Realitätsnähe und Finanzierungsmöglichkeit.

Wenn Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler das Schülerunternehmen in Form einer Aktiengesellschaft (AG) aufbauen wollen, können Sie den Verkauf von Aktien zur Kapitalgewinnung nutzen.

Käufer von Anteilsscheinen des neu gegründeten Unternehmens können Eltern, Lehrer, Freunde, ortsansässige Unternehmen oder der Bürgermeister sein.

Die Aktionäre werden am Gewinn beteiligt, der Verlust ist aber höchstens die Einlage die sie getätigt haben.

Mit dem Kauf der Aktie erwirbt jeder Anteilseigner natürlich auch das Recht, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen und z.B. darüber mit abzustimmen, wofür der Gewinn verwendet wird.

Bei dieser Versammlung sollte außerdem die jeweilige Dividende ausgezahlt werden und der Aktienschein danach entwertet werden, damit er nicht öfters eingelöst werden kann.

#### **Die Aktie**

Der Aktienschein sollte neben dem Firmenlogo, dem Firmennamen, dem Wert der Aktie, dem Datum- und Unterschriftenfeld auch eine (Zahlen-) Codierung aufgedruckt haben, damit sie nicht gefälscht werden können.

#### **Satzung**

Mit Gründung der Aktiengesellschaft sollte eine Satzung festgelegt werden, in der z.B. festgehalten ist, dass Aktien nur in Ausnahmefällen zurückgenommen werden (wenn Schüler die Schule verlassen oder in einen anderen Ort umziehen). Die Satzung muss jedem Anteilseigner zugänglich sein.